

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 19.01.2015, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

stellv. Vorsitzende/r

Herr Jan Szengel

Beigeordnete/r

Frau Angela Röbbke

Ratsmitglieder

Frau Anita Dierks

Herr Christian Keller

Herr Christian Kroll

Herr Ulf Lange

(in Vertretung für Herrn Walter Genske)

Herr Gerhard Rusch

Herr Hans-Jürgen Tebben

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

Herr Heinz Thormählen

(zugleich als Protokollführer)

Herr Udo Timmermann

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende/r

Herr Walter Genske

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 20.08.2014
3. Zustandsbewertung mit integriertem Finanzbedarfsplan bis 2025 für die Kläranlage Zetel (siehe Anlage)
4. Haushalt 2015 (siehe Anlage)

5. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Szengel eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 20.08.2014

Protokoll:

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

zu 3 Zustandsbewertung mit integriertem Finanzbedarfsplan bis 2025 für die Kläranlage Zetel (siehe Anlage)

Protokoll:

Technischer Angestellter Thormählen erläutert die übersandte Anlage der Planungsgemeinschaften PFI über die Zustandsbewertung mit integriertem Finanzbedarf für die Jahre 2016 - 2025. Der bauliche Zustand auf der Kläranlage ist in Ordnung. Es geht darum, die Unterhaltung für die nächsten Jahre darzustellen. Handlungsbedarf besteht kurzfristig im Hochbauteil des alten Betriebsgebäudes mit Schaltwarte und Zulaufpumpwerk. Bei der Maschinenteknik stehen eine Reihe von Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen an. Kurzfristig ist die Schlammwässerungsanlage zu erneuern, dieses ist für den Haushalt 2017 mit Kosten in Höhe von 280.000 Euro vorgesehen. Die elektrotechnischen Anlagen sind nach Erstellung eines Ex-Schutzdokumentes in Teilbereichen zu erneuern.

Insgesamt werden bis zum Jahre 2025 voraussichtlich für die Bautechnik ca. 99.000 Euro, die Maschinenteknik ca. 556.000 Euro und für die E-Technik ca. 317.000 Euro, in Summe 971.000 Euro, erforderlich. Zusätzlich sollten unbedingt eine Phosphatmessung mit Dosierregelung eingebaut werden. Des weiteren wird eine Mengenmessung des Rücklauf-

schlammes empfohlen. Durch die Einsparung von Energie werden sich die Investitionen amortisieren.

Zusätzlich wurde von der Planungsgemeinschaft PFI der Personalbedarf in Anlehnung an das DWA-Merkblatt M 271 ermittelt. Für die Unterhaltung der Kläranlage mit Kanalnetz und Pumpwerken sind 3,7 Arbeitskräfte erforderlich, derzeit ist die Kläranlage mit 3 Arbeitskräften besetzt. Die Differenz wird derzeit teilweise durch Überstunden ausgeglichen. Auf Nachfrage von Herrn Wilken bleibt festzuhalten, dass die Mitarbeiter auf der Kläranlage mit der jetzigen Situation zufrieden sind. Der Bedarf an Überstunden ergibt sich auch aus dem Bereitschaftsdienst über 24 Stunden.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt die Zustandsbewertung mit integriertem Finanzbedarfsplan für die Jahre 2016-2025 zur Kenntnis.

zu 4 Haushalt 2015 (siehe Anlage)

Protokoll:

Technischer Angestellter Timmermann erläutert die Übersicht der Anforderungen an den Haushalt 2014 für die bauliche Unterhaltung. Bei der baulichen Unterhaltung wurden mehrere Ansätze gestrichen, weil sie nicht unbedingt in diesem Jahr durchgeführt werden müssen (siehe Anlage). Bei den meisten Ansätzen der baulichen Unterhaltung handelt es sich um allgemeine Maßnahmen und Unvorhergesehenes.

Technischer Angestellter Thormählen erläutert die Investitionsmaßnahmen für 2015. Im Jahre 2015 werden unter anderem schwerpunktmäßig die städtebauliche Sanierung und die Erschließung Lammers Kamp höhere Investitionen erfordern.

Die allgemeinen Ansätze für Schmutzwasserkanal, Kläranlage, Gemeindestraßen und -wege, Straßenbeleuchtung sowie Bauhof sind gegenüber dem Vorjahr 2014 kaum verändert.

Ratsmitglied Wilken regt an, dass Rechnungsergebnis 2014 für die bauliche Unterhaltung und die in der baulichen Unterhaltung durchgeführten Maßnahmen sowie die nicht durchgeführten Maßnahmen als Anlage beizufügen. Dem Protokoll wird das Rechnungsergebnis 2014, eine Liste der baulichen Unterhaltung mit den Maßnahmen und eine Liste der nicht durchgeführten Maßnahmen beigelegt.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 5

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Ratsmitglied Dierks ist der Meinung, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung für Landmaschinen auf 30 km/h auf allen Straßen erforderlich ist. Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung kann nur vom Landkreis Friesland ausgestellt werden. Bürgermeister Lauxtermann bittet Ratsmitglied Dierks den Antrag direkt an die Kreisverwaltung zu stellen.

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Szengel eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Die Anlieger der Danziger Straße bitten nochmals darum, die Anliegerkosten für die Danziger Straße so gering wie möglich auszuweisen.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister